

MITEINANDER UNTERWEGS

IN DER PFARRE WARTBERG AN DER KREMS



Jahresrückblick der
Priester s. 3



Foto: Marie Oppitz

Musical der 4. Klassen s.5

Jungschar s.6&7

KMB s.8



Taufen

David **Trinkl**
Wartberg

Daniel **Radinger**
Wartberg

Tim **Winter**
Linz



Hochzeit

Lisa & Gerald **Steinmaurer**
Wartberg



Sterbefälle

Hermann **Lehner**, 83
Wartberg

Heinrich **Plursch**, 89
Wartberg

Eva **Wahl**, 80
Wartberg

Regina **Bindl**, 65
Wartberg

Anita **Neumair**, 62
Wartberg



Aus der Redaktion

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrblattes ist der **10.11.2023**
Zusendungen bitte an:
miteinanderunterwegs@gmx.at

Hinweis Datenschutz: Taufen und Trauungen werden nur veröffentlicht, wenn eine schriftliche Zustimmung vorliegt!



*Sonntag , 10. September
09.00 Uhr : Festzug mit der Erntekrone,
Festmesse, anschließend Pfarrfest*



Wie schnell doch die Zeit vergeht

Mit dem Erntedankfest im vergangenen Jahr haben wir unseren Dienst in der Pfarre Wartberg begonnen.

Zum diesjährigen Fest dürfen wir voll Dankbarkeit auf das vergangene „Einstandsjahr“ zurückblicken.

Das erste Kennenlernen mit dem Pfarrvorstand. Und einige Tage später das Pfarrfest. Hände schütteln, miteinander ins Gespräch kommen. So waren unsere ersten Schritte hinein in das Leben der Pfarre Wartberg. An dieser Stelle sei noch einmal Dank gesagt für die herzliche und wohlwollende Aufnahme in der Pfarre.

Wir durften Wartberg als eine lebendige und engagierte Pfarrgemeinde erleben, mit vielen Vereinen und Gruppierungen, die das Leben der Pfarre bereichern und mitgestalten. Gleich drei Pfarrer – welcher Luxus,

haben sich sicher viele von Euch gedacht und auch für uns war diese Situation völliges Neuland.

Nach einem Jahr hat sich nun alles schon ein wenig „eingespielt“ und es ergab sich, dass P. Prior Gabriel seinen seelsorglichen Schwerpunkt vermehrt in der Pfarre Nußbach ausübt und P. Jakobus und P. Stephan fast ausschließlich bei Euch in Wartberg sind. Mit dem Pfarrgemeinderat sind wir ein gutes Team und ein jeder von uns kann sich mit seinen Talenten und Fähigkeiten einbringen und verschiedene Schwerpunkte setzen. Wir freuen uns, dass Frau Hermine Schimpelsberger mit 1. September, als neue Pfarrverwalterin, unser Team verstärken wird. Sie wird die Aufgaben übernehmen, die die Jahre zuvor Günter Wolfinger ausgeübt hat. Wir wünschen ihr viel Freude und eine herzliche Aufnahme in unsere Pfarre.

Wir dürfen Euch immer mehr und immer besser kennen lernen. Und so freuen wir uns, in den kommenden Jahren weiter gemeinsam mit unserer Pfarre unterwegs zu sein, und noch viele schöne Feste, Erlebnisse und Erinnerungen miteinander zu teilen.

Eure Seelsorger



An die Jugend: Auf geht's!

1083 – 2083 Tausend Jahre Wartberg
Klingt noch sehr weit weg, aber die Generation, die das noch erleben wird, lebt schon und ist unsere Jugend von heute. Euch möchte ich fragen: **Woran glaubt ihr – wovon träumt ihr?**



Sicher fragt ihr euch das manchmal selbst und denkt dabei wahrscheinlich nicht an den nächsten Urlaub, ein neues Smartphone, Videogame oder Auto. Wie wir alle in unserer Jugend, stellt auch ihr euch wahrscheinlich die Frage nach dem Sinn eures Lebens und was die Zukunft bringen wird.

Oft wird im Berufsleben gefragt: „Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?“ Ich möchte diese Frage auf ein ganzes Leben erweitern: **„Worauf möchtest du in 60 Jahren zurückblicken? Was hat dein Leben ausgefüllt, welchen Idealen bist du gefolgt?“** Als junger Mensch ist man voller Träume und Visionen für die Zukunft und lässt sich leicht für etwas begeistern. Die Werbemaschinerie nutzt das geschickt aus, um uns zum Konsumieren und Geldausgeben zu verleiten. Ideale, die kein Geld bringen, sind wertlos, wird uns täglich eingetrichtert. In Wahrheit ist es das Gegenteil, die wertvollsten Ideale bekommst du nicht für Geld:

Glaube – Hoffnung – Liebe

Ich weiß, auf den ersten Blick sind das edle Tugenden, die mit der harten Realität der Welt kaum vereinbar sind, aber wenn man sich die Zeit nimmt, darüber nachzudenken, merkt man: Eigentlich ist das alles, was wir brauchen und wonach wir suchen.

Glaube kann Berge versetzen! Diesen Spruch hat jeder schon x-mal gehört oder verwendet und inzwischen ist es sogar wissenschaftlich belegt – egal ob im Sport oder bei Krankheiten –, wenn man an eine Verbesserung glaubt, tritt diese oft auch ein. Das nennt sich dann mentale Stärke. Beim Glauben an Gott ist es genauso. Wenn ich aus innerer Überzeugung mein Leben nach christlichen Werten ausrichte, geht es mir persönlich besser und die Menschen rund um mich merken es und profitieren davon.

Nur die Hoffnung nicht verlieren! Wieder so ein gescheiter Spruch. Aber auch da ist was Wahres dran. Wir hoffen auf eine gute Ernte, auf schönes Wetter, dass kein Unglück passiert, dass alles gut geht, ... Ein Großteil der Menschen – egal welcher Religion sie angehören – hofft auf ein besseres Leben nach dem Tod. Niemand möchte gerne begraben und vergessen sein.

Und schließlich die **Liebe**, um die sich alles dreht. Nicht zufällig in tausenden Liedern besungen. Wenn wir ehrlich sind, glücklich und zufrieden mit unserem Leben sind wir erst, wenn wir lieben und geliebt werden. Auch das ist wissenschaftlich belegt: Das schlimmste Leid, das man einem Menschen zufügen kann, ist totaler Liebesentzug.

Zum Schluss noch ein Auszug aus der Predigt von Papst Franziskus bei den Weltjugendtagen 2023 in Lissabon:

„Fürchtet euch nicht!“

Zu euch, junge Menschen, die ihr diese Freude erlebt habt...; zu euch, die ihr große Träume hegt, die aber von der Angst getrübt werden, sie nicht verwirklicht zu sehen; zu euch, die ihr manchmal denkt, dass ihr es nicht schafft (manchmal überkommt uns ja ein wenig Pessimismus); zu euch, junge Menschen, die ihr in diesen Zeiten versucht seid, euch entmutigen zu lassen, euch für unzulänglich zu halten oder euren Schmerz zu verbergen, indem ihr ihn mit einem Lächeln überspielt; zu euch, junge Menschen, die ihr die Welt verändern wollt... und für Gerechtigkeit und Frieden kämpft; zu euch, junge Menschen, die ihr euch anstrengt und Phantasie aufbringt, aber den Eindruck habt, dass dies nicht genügt; zu euch, junge Menschen, die die Kirche und die Welt brauchen; zu euch, (...), liebe junge Menschen, wird heute gesagt: „Fürchtet euch nicht!“

„Jesus selbst schaut uns jetzt an“
(...) Er sagt euch heute hier in Lissabon, auf diesem Weltjugendtag: Habt keine Angst, habt keine Angst! Vorwärts, habt keine Angst!

Lasst euch das durch den Kopf gehen. Vielleicht sehen wir uns ja am Sonntag, nach der Messe.

Franz Strasser

Foto: WJT 2023 Lissabon



Dreifaltigkeit- echt schwierig ??

Auch bei der Kinderliturgie stehen wir manchmal vor Herausforderungen. So haben wir bei der Familienmesse im Juni versucht, unseren Kindern die Dreifaltigkeit zu erklären (war ziemlich schwierig und auch wieder nicht). Mit drei Kerzen als Symbol für den Vater, den Sohn und den heiligen Geist hat das ganz gut geklappt und war für die Kinder gut aufbereitet.

Dann sind wir in die wohlverdiente Sommerpause gegangen und freuen uns schon, wenn wir uns dann am 22.10. bei der nächsten Familienmesse hoffentlich wieder sehen. Bis bald.

Euer Kili Team



Foto KILI Team

Musical „Ich geh` jetzt fischen“

Die Kinder der 4. Volksschulklassen führten am 3. Juli im Pfarrsaal das religiöse Musical „Ich geh` jetzt fischen“ auf.

Beim Inhalt handelt es sich um das Evangelium vom reichen Fischfang (Johannes 21,1-14).

Es war dies ein Projekt im Rahmen des Religionsunterrichts

und in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer:innen. Die Botschaft dahinter: Jesus schenkt uns Mut, Hoffnung und Zuversicht - dies wollen wir den Kindern mit auf den Weg geben.

Die gut geübten Songs, getragen von der schwungvollen und abwechslungsreichen Musik, wurden mit Be-

geisterung vorgetragen. Die Rollen der Jünger mit Jesus wurden verinnerlicht und lebendig dargestellt.

Ein Dank an alle, die zum Gelingen des Musicals beigetragen haben.

*Regina Penninger
Religionslehrerin*



BUCHTIPPS aus der Bibliothek

„Gott lässt dich nie allein“

Die kleine Eule Emil liebt ihren Papa über alles. Emil kann sich ein Leben ohne seinen Papa nicht vorstellen. Manchmal aber bekommt er Angst, weil sein Papa mal nicht da ist. Was dann? Da bekommt der kleine Eulenjunge von seinem Vater ein ganz besonderes Geschenk. Es soll ihm zeigen: Gott, unser aller Vater, ist immer da – egal, was passiert.

Ein wunderschönes Bilderbuch mit der Botschaft, dass jeder bei Gott geborgen ist. Ab 3 Jahren



„Einhundert Samstage“

„Ein wunderbares Portrait der weisen und bezaubernden Stella Levi.... Das Buch beschwört eine Welt herauf, die nicht vergessen werden darf. Ein tief berührendes Werk.“ Als der Schriftsteller und Publizist die heute hundertjährige Stella Levis zufällig kennenlernt, nimmt eine große Geschichte ihren Anfang. An 100 Samstagen erzählt Stella ihre Geschichte: von einer verlorenen Welt, zerstörtem Leben und der beeindruckenden Kraft des Neuanfangs, von ihrer Kindheit und Jugend auf Rhodos, der Deportation nach Auschwitz und ihrem Weg nach New York, wo sie nach dem Krieg ein neues Leben beginnt.



Neues in der Jungschar

In den letzten Monaten hat sich bei uns unglaublich viel getan. Von einer Großgruppenaktion, über die Jungscharaufnahme, bis hin zu einem sehr erfolgreichen Jungscharlager war alles mit dabei.



Am 3. Juni nahmen ca. 50 Kinder an unserer Waldschach-Großgruppenaktion teil. Dass Waldschach bei den Wartberger Jungscharkindern so gut ankommt, ist mit Sicherheit auch der Grundstein dafür, dass unsere Gruppenleiter auch heuer wieder das von der Kremsmünsterer Jungschar veranstaltete Waldschach-Turnier für sich entscheiden konnten.



Eine Woche darauf fand nach 3 Jahren Pause die Jungscharaufnahme im Rahmen einer Messe mit anschließendem Pfarrkaffee statt. 75 Kinder wurden offiziell in unsere Jungschar aufgenommen. Es freut uns sehr, dass wir immer wieder so viele Kinder motivieren können, aktiv bei der Jungschar dabei zu sein.

Weiters fand das Highlight des Jungscharjahres statt - das Jungscharlager.

„Die Woche deines Lebens“ war das Motto des Lagers, das in Eben im Pongau im Jugendgästehaus Steiner stattfand. Gemeinsam mit über 60 Kindern und ca. 25 Gruppenleitern verbrachten wir eine unvergessliche Woche.

Den Anreisetag starteten die Gruppenleiter passend zum Motto im Babykostüm. Den Montag rundete ein perfekter Kindergeburtstag mit lustigen Partyspielen, wie Schokoladeschneiden und Topfschlagen, am Abend ab.



Nach der Jungscharolympiade und der gemeinsamen Messe, gehalten von Pater Jakobus, ging es für die Kinder am Dienstag noch auf zum Nachtpostenlauf, der sowohl Schnelligkeit, Geschick, als auch die Merkfähigkeit der Kinder auf die Probe stellte.

Das Wetter meinte es am Mittwoch leider nicht besonders gut mit uns. Da wir uns aber von so einem bisschen Regen natürlich nicht unterkriegen

ließen, fand der Postenlauf, zwar auf einer verkürzten Strecke, dennoch statt. Das schlechte Wetter brachte auch einen neuen Modetrend bei den Gruppenleitern hervor, die sich Müllsäcke als Regenschutz anzogen - ganz schön stylish unsere Gruppenleiter. Dieser verregnete und durch die Wanderung ziemlich anstrengende Tag wurde mit dem Film „Luca“ gemütlich beendet.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Erwachsenseins. Wir starteten mit einer Weltreise, die die Kinder von den Alpen bis in die Karibik führte. Danach durften die Kinder ihre Kreativität mit ihren eigenen Unternehmen beim Schnuckispiel unter Beweis stellen. Am Abend ließen wir den Tag mit einer leckeren Schokobanane im Casino ausklingen.

Am Freitag bereiteten wir uns auf den letzten Abend - den bunten Abend - vor, an dem wir alles aus der vergangenen Woche noch einmal in einer großen Show durchlebten. Da alle Gruppenleiter als Senioren verkleidet waren, dauerte an diesem Abend alles etwas länger als gewohnt.

Nach unserem alljährlichen Putzfest am Samstag mussten wir uns leider von 6 Gruppenleitern verabschieden, die ihre Laufbahn bei der Jungschar mit diesem Jungscharlager beendet haben. Vielen Dank für eure Unterstützung in den vergangenen 13 bzw. 14 Jahren! Wir werden euch vermissen!

Als nächster großer Programmpunkt steht der Jungscharstart am 30. September bevor. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam mit euch in ein neues Jungscharjahr voller Abenteuer und neuer Erfahrungen zu starten.

*Silvia Kremshuber
Schriftführerin*



Neues bei den Ministranten

Bei unserer Ministrantenaufnahme am 18. Juni durften wir statt acht neuen Ministranten sogar neun in den Dienst der Pfarre aufnehmen. Derzeit haben wir eine kleine Sommerpause eingelegt. Diese werden wir mit unserem Ministrantenausflug

am 24. August beenden. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen.

Silvia Kremshuber
Ministrantenleiterin



Was ist los bei der KMB- oder was tun die Männer so in Wartberg?



Am 29. April haben wir im Nussbacher Wald der Pfarre Wartberg eine Waldkugelbahn gebaut. In ein paar Stunden haben wir eine tolle Bahn aus Ästen und alten Baumstämmen konstruiert. Danke an alle, die mitgebaut und mitgeholfen haben, dass der Nachmittag so gut funktioniert hat. Ein besonderer Dank gilt Mario Huemer - unserem Baumeister und

Waldpädagogen - für die tolle und umsichtige Begleitung unserer Vatertagsaktion.

Im Rahmen einer pfarrübergreifenden Aktion der Ortsgruppen Nußbach und Wartberg haben wir von der KMB versucht, den schönen Brauch der Fahrzeugsegnung aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken.

Mit Erfolg - mehr als hundert Rad-

fahrer haben sich am Christophorusonntag im Stift Schlierbach zu einer Fahrradsegnung eingefunden.

Wir bedanken uns bei unserem Pater P. Gabriel für die schöne Andacht und bei P. Stephan, dass er sich auch auf das Rad geschwungen hat und mitgeradelt ist.



Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen der Pfarre zum Vortrag „Bis ans Ende der Welt – mein Jakobsweg“ von Margit Weissenbrunner anlässlich unserer **Jahreshauptversammlung** am Samstag, den 18. November 2023 um 14 Uhr im Pfarrsaal.

Das KFB-Team freut sich auf viele Besucherinnen



Blick über den Gartenzaun

Anfang Juni lud die KFB zum „Blick über den Gartenzaun“ ein.

Unsere Überraschung und Freude waren groß, als sich am vereinbarten Treffpunkt am Kirchenplatz über 40 Personen einfanden.

Von dort starteten wir unsere Spaziergänge zu den privaten Gärten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für

die freundliche Aufnahme durch die Privatgartenbesitzer, es waren wunderschöne Gärten, und wir konnten viele interessante Eindrücke sammeln.

Zum Abschluss besuchten wir unseren Kräutergarten im Ort. Gertrude Zeilinger erzählte uns viel Wissenswertes über Kräuter und gab uns ei-

nige Informationen mit nach Hause.

Ein großes Danke, liebe Gerti!

Mit einer kleinen gesunden Stärkung ließen wir diesen schönen Juniabend ausklingen.

Hermi Artelsmair



5. Etappe am Johannesweg

5. Etappe am Johannesweg von Königswiesen nach Pierbach (ca. 19 km) am Samstag, den 23. September 2023.

Wir fahren um 7 Uhr am Kirchenplatz weg und kommen um ca. 17 Uhr wieder zurück.

Anmeldung bis Sonntag, 17. September 2023 bei Evelyn Strasser unter Tel.: 0699/10439029



SCHIEFLAGE

Baum fällt! Etliche Wartberger:innen sind besorgt, werden aktiv.

Ein gesunder Baum mit grünen Blättern – ein Bild für eine intakte Umwelt, CO₂-Umwandler, Sauerstofflieferant – wird umgehauen.

Fachleute erklären, die Krankheit steckt in der Wurzel. So ist das bei den meisten Eschen.

Die meisten Menschen erkannten, dass es einen aktuellen, menschengemachten Klimawandel gibt. Sie fragen sich: Wie können wir eine Klimakatastrophe für die nächsten Generationen abwenden?

Auch hier liegt das Problem in der Wurzel:

Papst Franziskus nennt in seiner Botschaft zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung drei Schritte:

1. Verwandeln wir unsere Herzen! Erneuern wir unsere Beziehung zur Schöpfung! Nicht als Objekt, das wir



ausbeuten dürfen, sondern als heiliges Geschenk unseres Schöpfers muss es uns gelten.

2. Ändern wir unseren konsumistischen Lebensstil! Die egoistische Gier, die von unseren werbegesteuerten, industriellen Herzen genährt wird, bringt den Planeten durcheinander, plündert ihn aus und raubt den armen Menschen die Lebensgrundlagen.

3. Wir brauchen eine ehrliche, gerechte Politik, die das Leben der jungen Menschen von heute und mor-

gen prägt.

„Eine Wirtschaftspolitik, die skandalösen Reichtum für einige wenige Privilegierte und unwürdige Bedingungen für viele andere fördert, bedeutet das Ende von Frieden und Gerechtigkeit“, schreibt Papst Franziskus. (*)

Die Kippunkte sind fast erreicht. Wir müssen JETZT das Problem an der Wurzel packen!

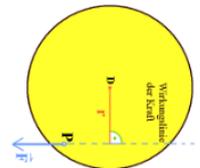
(*) Quelle: Botschaft von Papst Franziskus zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung (13. Mai 2023) | Franziskus (vatican.va)



Stammtisch Zukunftsweg ab 1. September immer am 1. Freitag im Monat um 19:00 in der Pfarrheimküche.

Otmar Kriechbaumer

Dreh -



Moment



**BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS
ZUM 37. WELTJUGENDTAG 2022-2023**

„Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39)

Liebe junge Freunde,

(...) Liebe Jugendliche und junge Erwachsene, ich träume davon, dass ihr beim Weltjugendtag wieder die Freude der Begegnung mit Gott und mit euren Brüdern und Schwestern erlebt. Nach langen Zeiten des Abstandhaltens und der Isolation werden wir in Lissabon – mit Gottes Hilfe – gemeinsam die Freude der geschwisterlichen Umarmung zwischen den Völkern und den Generationen wiederentdecken, die Umarmung der Versöhnung und des Friedens. (...)

Die Zeit zum Aufstehen ist jetzt! Lasst uns schnell aufstehen! Und lasst uns, wie Maria, Jesus in uns tragen, um ihn allen mitzuteilen! Geht in dieser wunderschönen Zeit eures Lebens weiter voran und weist nicht ab, was der Heilige Geist in euch vollbringen kann! Von Herzen segne ich eure Träume und eure Schritte.

Rom, Sankt Johannes im Lateran, am 15. August 2022, dem Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel.

FRANZISKUS

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana

Mariensingen in der Pfarrkirche Wartberg

Zum Mariensingen am 26. Mai luden die Trachtengruppen des Bezirkes ein - ein alter Brauch, der wiederum gepflegt wird. Auch Landesobfrau Martina Pühringer und Bezirksobfrau Marianne Hochmayr waren unter den zahlreichen Gästen.

Die stimmige Gestaltung von abwechslungsreicher Musik der Familie Oberlehner, des Wartberger Fünfgesangs und des Kirchenchores Wartberg, sowie die besinnlichen Texte,

vorgetragen von Pater Stephan Eberhardt, machten das „Mariensingen“ zu einer feierlichen Andacht.

Im Anschluss wurde zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal eingeladen. Die Gäste ließen sich mit Köstlichkeiten der Trachtengruppen verwöhnen.

Obfrau Veronika Kraxberger von der Goldhauben- und Trachtengruppe bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



Kirchenchor aktiv

Nach einem intensiven ersten Halbjahr mit vielen kirchenmusikalischen Auftritten wie der Karwoche, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam und Maria Himmelfahrt, sowie der Mitgestaltung von zahlreichen Begräbnissen, starten wir in den Herbst mit der Vorbereitung

auf Allerheiligen mit Allerseelen, Maria Empfängnis und die Weihnachtstliturgie.

In den Sommermonaten wechselten wir auch unseren Proberaum. Da einige Pfarrheim-Räumlichkeiten einem anderen Verwendungszweck zu-

geführt werden, haben wir nun in der Musikschule unsere neue Übungsstätte gefunden.

*Regina Penninger
Kirchenchorleiterin*



PFARRKALENDER

September

Freitag, 1. September

HERZ-JESU-FREITAG, Krankenkommunion, Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis Mt 16,21-27

Montag, 4. September

Kindergartenbeginn

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis Erntedanksonntag
09:00 Uhr Festzug mit der Erntekrone; Festmesse, anschließend Pfarrfest

Montag, 11. September

Gottesdienste zum Schulbeginn

Sonntag, 17. September

24. Sonntag im Jahreskreis Mt 18,21-35

Mittwoch, 20. September

19:30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

PFARRKALENDER

Freitag, 22. September

19:15 Uhr Feier der Jubelpaare
des heurigen Jahres

Samstag, 23. September

Pilgern nach Etappen (Johannesweg im Mühlviertel)

Sonntag, 24. September

25. Sonntag im Jahreskreis
Mt 20,1-16

Oktober

Sonntag, 1. Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis, Rosenkranzsonntag

Mt 21,28-32

08:00 Uhr Messe mit Fünfgesang;
08:50 Uhr Rosenkranzprozession

Freitag, 6. Oktober

HERZ-JESU-FREITAG; Krankenkommunion, Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
Mt 21,33-42

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
Mt 22,1-14

Donnerstag, 19. Oktober

Wallfahrt der Schlierbacher Pfarren nach Frauenberg

Sonntag, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis; Weltmissionssonntag

Mt 22,15-21

Türsammlung

09:30 Uhr Familienmesse

09:00 Kassiererinnenfrühstück
der KFB, Pfarrsaal

Donnerstag, 26. Oktober

NATIONALFEIERTAG

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag 29. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Mt 22,34-40

Ende der Sommerzeit 03:00 Uhr

November

Mittwoch, 1. November

Allerheiligen

08:00 Uhr Festgottesdienst mit
Kirchenchor, 09:30 Heilige Messe
14:00 Uhr Allerheiligenfeier,
anschließend Totengedenken und
Friedhofsgang

19:00 Uhr Totengedenken der
Vereine

Donnerstag, 2. November

Allerseelen

09:00 Uhr Heilige Messe; 19:15
Uhr festlicher Gottesdienst mit
Kirchenchor für die Verstorbenen
der Pfarrgemeinde

Freitag, 3. November

HERZ-JESU-FREITAG; Krankenkommunion, Beichtgelegenheit

Mittwoch, 8. November

19:30 Hl. Messe in der Kaltenhauserkapelle, Martinsfest des Kindergartens

Samstag, 11. November

Buchausstellung, Pfarrsaal

Sonntag, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Mt 25,1-13

Buchausstellung, Pfarrsaal

Samstag, 18. November

Jahreshauptversammlung der
KFB, 14:00 Uhr Pfarrsaal

Sonntag, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Mt 25,14-30

Samstag, 25. November

Herbstkonzert des Musikvereins

Sonntag, 26. November

34. Sonntag im Jahreskreis
Christkönigssonntag

Mt 25,31-46

09:30 Uhr Jungscharmesse; Pfarrkaffee, Naschmarkt

Dezember

Freitag, 1. Dezember

HERZ-JESU-FREITAG, Krankenkommunion, Beichtgelegenheit

Samstag, 2. Dezember

Konzerte Regensburger Domspatzen

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

08:00 Uhr Ambrosiusmesse mit
Mannerxang

09:30 Uhr Familienmesse mit
Adventkranzweihe

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Wartberg an der Krems

Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4552 Wartberg/Krems

Kommunikationsorgan der Pfarre Wartberg an der Krems

Zusendungen an: miteinanderunterwegs@gmx.at; Fotos: Pfarre Wartberg an der Krems, privat, pixabay.com



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157